Neubau Börsen- und Verwaltungsgebäude Selnau, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 3: **Architektur und Denkmalpflege**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-51926

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neubau Börsen- und Verwaltungsgebäude Selnau, Zürich

Im Januar wurde der Projektwettbewerb für den Neubau des Börsen- und Verwaltungsgebäudes Selnau in Zürich entschieden. Teilnahmeberechtigt waren Zürcher Architekten; es wurden 74 Projekte eingereicht.

Die folgenden Projekte wurden prämiiert oder angekauft:

1. Preis Fr. 25 000.–, Suter + Suter AG, Zürich. Mitarbeiter: Jürg Weber, Eric H. Theiler

2. Preis, Fr. 23 000.–, Ernst Gisel, Zürich. Mitarbeiter: Heinz Schmid, dipl. Arch.

3. Preis, Fr. 18 000.–, Kuhn + Stahel, Zürich. Mitarbeiter: W. Fischer, R. Hungerbühler

4. Preis, Fr. 16 000.–, Niklaus Amsler, Zürich

5. Preis, Fr. 12 000.–, Andreas Kern, Baden, im Büro: Walter Meier + Andres Kern, Baden

1. Ankauf Fr. 11 000.–, Atelier WW, W. Wäschle, U. Wüst + R. Wüst, Zürich

6. Preis, Fr. 11 000.–, Peter Stutz, Markus Bolt, Winterthur

7. Preis, Fr. 10 000.–, Meinrad Hirt, Zumikon, Mitarbeiter: Patrick Thurston

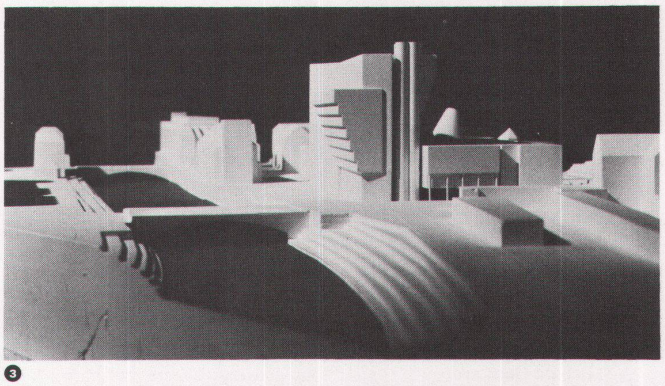
8. Preis, Fr. 8000.–, Max P. Kollbrunner, Brissago, Bruno Gerosa, Zürich

9. Preis, Fr. 7000.–, Marti + Kast + Partner, Zürich, Mitarbeiter: Beat Kaempfen

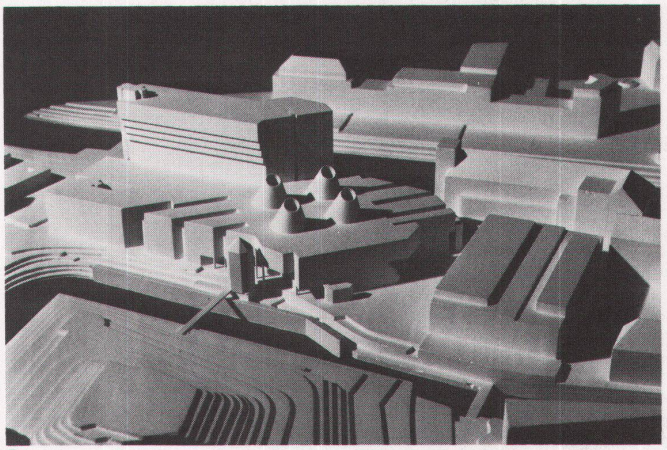
2. Ankauf, Fr. 7000.–, Johanna Lohse, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

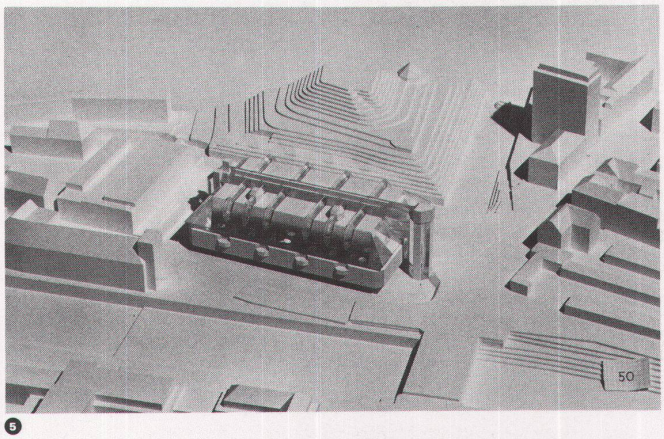
Fachpreisrichter waren:
P. Schatt, Kantonsbaumeister, Zürich; A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Th. Hotz, Architekt, Zürich; U. Huber, Architekt, Bern; Dr. F. Krayenbühl, Architekt, Zürich; Prof. J. Schader, Architekt, Zürich; Prof. P. Zoelly, Architekt, Zollikon



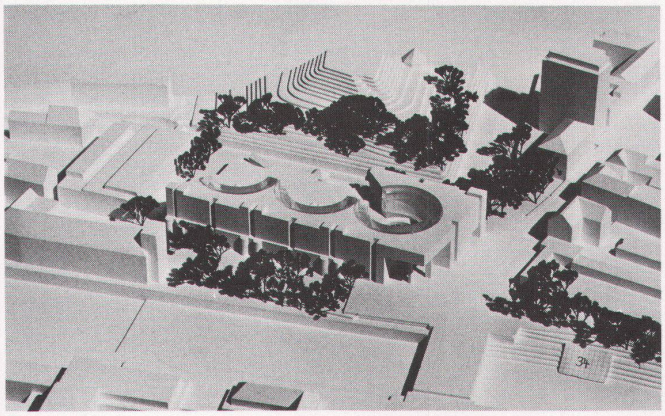
❸



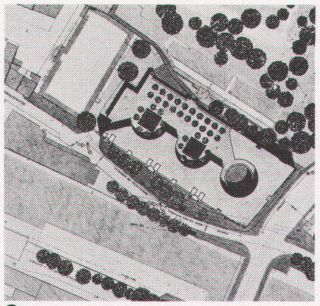
❹



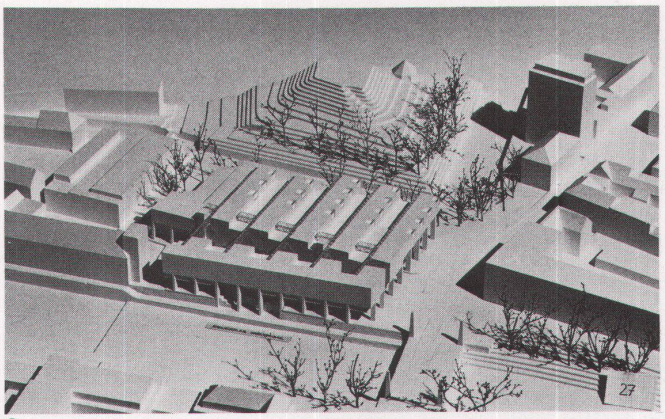
❺



❶



❷



❻

❶ ❷
1. Preis: Suter + Suter AG, Zürich

❸ ❹
2. Preis: Ernst Gisel, Zürich

❺
3. Preis: Kuhn + Stahel, Zürich

❻
4. Preis: Niklaus Amsler, Zürich